

Die letzten Junkers-Flugzeuge

Teil III

Junkers Ju86, Ju87, Ju88, Ju90 und Baade 152

1. Auflage, September 2019
Paperback, 288 Seiten
ISBN 978-3-7494-8172-9

<http://www.bod.de/shop.html>
UVP 26,99 €



Von den etwa 30.000 Junkers-Flugzeugen, die ab 1915 in der dreißigjährigen Geschichte des Junkers Produktionsverbund entstanden sind, waren mehr als 24.000 Flugzeuge Bomber und Aufklärer vom Typ Junkers Ju86, Ju87, Ju88, sowie deren Weiterentwicklungen. Nur fünf Flugzeuge überstanden die Nachkriegszeit. Je eine Ju87 und eine Ju88 blieben in England und den USA erhalten, ebenso wie eine Ju388, die seit mehr als 70 Jahren in den USA eingelagert ist.

Auf Grund der geringen Anzahl noch vorhandener Originalflugzeuge begann man in den 80er Jahren mit der Bergung von Flugzeugen, die während des Kriegs meist an abgeschiedenen Orten zurückgelassen wurden. Inzwischen umfasst die weltweite Museumsflotte von Junkers-Flugzeugen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs wieder 18 Museumsflugzeuge, die durch acht zum Teil flugfähige Nachbauten ergänzt werden.

Der Vorrat an weiteren, noch nicht geborgenen Flugzeugwracks hat sich allerdings in den vergangenen 30 Jahren deutlich reduziert. Die drei heute noch vorhandenen Absturzorte mit größeren Strukturbaugruppen dürfen aus denkmalschutz-technischen Gründen nicht bewegt werden. Zunehmende Bedeutung bekommen damit Unterwasserwracks über See abgestürzter Junkers-Flugzeugen, von denen heute 12 zum Teil recht vollständige Exemplare bekannt sind. Insgesamt existieren damit heute weltweit 41 Objekte, die die Epoche der „späten“ Junkerswerke repräsentieren. Sie werden im Rahmen des vorliegenden dritten Bandes der Buchreihe vorgestellt.

Zöller, Paul

Die letzten Junkers-Flugzeuge

Teil III

Junkers Ju86, Ju87, Ju88, Ju90 und Baade 152

1. Auflage, September 2019
Paperback, 288 Seiten
ISBN 978-3-7494-8172-9

<http://www.bod.de/shop.html>
UVP 26,99 €



Im Buch werden behandelt:

9 restaurierte Flugzeuge, 9 Wracks
und mehr als 10 Replikas,
sowie 15 ungeborgene Wracks
plus eine Auflistung größerer Wrackstellen

Ju86	Standort	Original	Wrack	flugfähig	Zugänglich	Bemerkung
320	Pretoria, SA	X	X		X	Flügel, Rumpffende
412	Linköping, SE	X			X	

Ju87	Standort	Original	Wrack	flugfähig	Zugänglich	Bemerkung
406	Belgrad, Serb.	X	X		X	Leitwerk ausgestellt
5661	Sinsheim, D	X	X		X	
5856	Berlin, D	X	X		X	
5954	Chicago, USA	X			X	
6234 (5709)	Everett, USA	X		X	X	Restaurierung
100375	Athen, GR	X	X		X	
494083	London, UK	X			X	
UBK	Otok Zirje	X	X			Unterwasserwrack
-	Belgrade, USA			X		Langhurst Replika
-	Las Vegas, USA			X		Kurzenberger Replika
1	Kubinka, Ukr.			X		Nesonov Replika
2	Zhytomyr, Ukr.			X		Nesonov Replika
	Novi Sad, Serb.			X		Slepcev, UL Replika
	Frankreich			X		Bek UL Replika
-	Pennsylvania, US			X		Willoughby Replika
-	Blenheim, NS				X	Replika
-	Danzig, PL				X	Replika
-	Stamford, UK				X	Replika
-	Rokycany, CZ				X	Replika

Ju88	Standort	Original	Wrack	flugfähig	Zugänglich	Bemerkung
133	Österdal, NO	X	X		X	
1203	Bodö, NO	X				Restaurierung
1379	Sinsheim, D	X			X	
1478	Bodö, NO	X	X		X	
2051	Leba, PL	X	X			Unterwasserwrack
2121	Svalbard, NO	X	X			Absturzstelle
5277	Korfu, GR	X	X			Unterwasserwrack
5624	Ulysses, GR	X	X			Unterwasserwrack
6146	Everett, USA	X	X	?		Teilrestauriert
140474	Menorca, ES	X	X			Unterwasserwrack
142160	Leopoldsberg, Belgien	X	X			Restaurierung
140242						
430813						
360043	Cosford, UK	X			X	
430265	Kap Wien, NO	X	X			Absturzstelle
430650	Dayton, USA	X			X	
714628	Berlin, D	X			X	Ohne Tragflächen
n/a	Sta Caterina, IT	X	X			Unterwasserwrack
n/a	Salina Bay, ML	X	X			Unterwasserwrack
n/a	Marseille, F	X	X			Unterwasserwrack

Ju90	Standort	Original	Wrack	flugfähig	Zugänglich	Bemerkung
90007	Korsika, F	X	X			Unterwasserwrack

Ju388	Standort	Original	Wrack	flugfähig	Zugänglich	Bemerkung
560049	Washington, USA	X	X			eingelagert

sowie eine Baade 152, Wnr. 11 in Dresden